

Modulhandbuch Philosophie/Ethik

Module	Basismodule	Grundfragen der Philosophie	9 LP
		Philosophie und Bildung	7 LP
	Vertiefungs- module	Vertiefung von Problemstellungen und Positionen der Philosophie (insbesondere der Theoretischen Philosophie und Anthropologie)	9 LP
		Philosophische Bildung in Bildungsinstitutionen (inkl. Planung und Analyse von Unterricht sowie inklusions- und diversitätsbezogener Fachdidaktik)	12 LP
		Vertiefung von Positionen und Problemstellungen der Moralphilosophie, Sozialphilosophie, Politischen Philosophie, Religionsphilosophie	10 LP
Abschlussmodul	Philosophie/Ethik im Kontext sozialer, politischer, kultureller Herausforderungen	10 LP	

Allgemeine Ziele und modulübergreifende Kompetenzen

Im Rahmen des Bachelor-Studiengangs „Bildung im Sekundarbereich“ soll das Studium des Fachs Philosophie/Ethik dazu befähigen, philosophische Themen und Problemstellungen in Bildungskontexten (insbesondere im Kontext Schule) zu artikulieren, zur Erfahrung zu bringen und zu einer kritischen Auseinandersetzung anzuregen. Der Bachelor-Abschluss ist darauf angelegt, das Masterstudium Lehramt mit dem Fach Philosophie/Ethik anzuschließen, um damit die volle Qualifikation für das Fach an Sekundarschulen zu erwerben.

Dazu können und sollen im Bachelor-Studium Philosophie/Ethik vor allem folgende Kompetenzen erlangt werden. Die Studierenden

- können in lebensweltlichen Erfahrungen philosophische, insbesondere ethische Herausforderungen erfassen und mit philosophischen Denkformen konkrete lebensweltliche Problemstellungen identifizieren, begrifflich erfassen, analysieren und kritisch zur Reflexion bringen.
- verfügen über ein Grundwissen zu zentralen Disziplinen, Themengebieten, Problemstellungen und Epochen der Philosophie, insbesondere der Praktischen Philosophie.
- haben Kenntnis über elementare philosophische Methoden und Denkformen, insbesondere Formen hermeneutischer, analytischer, diskursiver Interpretation sowie kritischer Urteilskraft.
- bringen Erfahrungen zur Reflexion, können philosophische Bildungsprozesse planen, anleiten und moderieren.
- können das Reflexionspotential der Philosophie und das philosophische Orientierungswissen insbesondere für einen sinnorientierenden Unterricht erfassen und ausformulieren, um so zur Identitätsfindung Heranwachsender beizutragen (fachdidaktisches Grundwissen, vor allem im Hinblick auf das Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen).

Mobilität

Folgende Studienelemente können ggf. an einer anderen Hochschule im In- oder Ausland studiert werden. Die Anerkennung erfolgt auf der Grundlage eines vor dem auswärtigen Studienaufenthalt geschlossenen Learning Agreements. Die Anerkennung kann individuell erweitert werden. Die LP-Angaben verstehen sich als eine Orientierung.

Modul/Modulbestandteil und Kompetenzen	LP
Vertiefungsmodul 1: Vertiefung von Problemstellungen und Positionen der Philosophie (insbesondere der Theoretischen Philosophie und der Anthropologie)	3 LP
Vertiefungsmodul 2: Philosophische Bildung in Bildungsinstitutionen	3 LP
Vertiefungsmodul 3: Vertiefung von Positionen und Problemstellungen der Moralphilosophie, Sozialphilosophie, Politischen Philosophie, Religionsphilosophie	3 LP

PHI 01

Grundfragen der Philosophie

Fach/Bereich	Modultyp	Dauer	Turnus
Philosophie - Ethik	Basismodul (BM)	ein Semester	jedes Semester
Erwartete Vorkenntnisse		Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen	
–		–	
Verantwortlich	Prof. Dr. Georg Zenkert, Dr. Hans-Bernhard Petermann (Stellvertretung)		

Modulumfang

Gesamt-Leistungspunkte	Anteil Präsenzzeit	Anteil Selbststudium
9 LP	60 Stunden	210 Stunden

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen (inkl. LP)	2 Seminare (à 2 SWS, 4 LP)
--------------------------------	----------------------------

Modulprüfung

Mögliche Prüfungsformate	Prüfungsumfang	Zulassung zur Modulprüfung
Klausur (90 Min.)	1 LP	–
nicht benotet		
Die*der Modulverantwortliche gibt zu Beginn des jeweiligen Semesters das Anmeldeverfahren zur Prüfung bekannt.		

Inhalte des Moduls

- Klassische Texte der Philosophie (insbesondere zu Fragen der Praktischen Philosophie) in Auszügen
- Unterschiedliche philosophische Strömungen, Schulen, Denkformen
- Philosophische Reflexion lebensweltlicher Herausforderungen

Kompetenzen

Die Absolvent*innen des Moduls

- verfügen über exemplarisches Wissen zu zentralen Themen, Problemstellungen, Disziplinen, Epochen der Philosophie.
- verfügen über Grundfähigkeiten zur Erschließung und Interpretation philosophischer Texte.
- können philosophische Problemstellungen in alltäglichen lebensweltlichen Erfahrungen erfassen und reflektieren.

PHI 02

Philosophie und Bildung

Fach/Bereich	Modultyp	Dauer	Turnus
Philosophie - Ethik	Basismodul (BM)	ein Semester	jedes Semester
Erwartete Vorkenntnisse		Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen	
–		–	
Verantwortlich	Dr. Hans-Bernhard Petermann, Prof. Dr. Georg Zenkert (Stellvertretung)		

Modulumfang

Gesamt-Leistungspunkte	Anteil Präsenzzeit	Anteil Selbststudium
7 LP (davon Fachdidaktik: 2 LP)	60 Stunden	150 Stunden

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen (inkl. LP)	1 Seminar/Übung (2 SWS, 2 LP) 1 Seminar (2 SWS, 3 LP)
-----------------------------------	--

Modulprüfung

Mögliche Prüfungsformate	Prüfungsumfang	Zulassung zur Modulprüfung
Hausarbeit Portfolio Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	2 LP	–

nicht benotet

Die*der Modulverantwortliche gibt zu Beginn des jeweiligen Semesters das Prüfungsformat bzw. die Prüfungsformate sowie das Anmeldeverfahren zur Prüfung bekannt.

Inhalte des Moduls

- Anthropologische Grundlagen von Bildung
- Philosophische Theorien und Positionen von Bildung
- Konzeption und Leitgedanken philosophischer Bildung in Schule und anderen Bildungsinstitutionen (u. a. Bildungspläne Philosophie/Ethik)

Kompetenzen

Die Absolvent*innen des Moduls

- kennen die Bedeutung von Philosophie als Grundlage menschlicher Bildung und können von daher Bildungskonzepte kritisch beurteilen.
- können in lebensweltlichen Erfahrungen philosophische Herausforderungen erfassen und können mit philosophischen Denkformen konkrete lebensweltliche Problemstellungen kritisch zur Reflexion bringen.
- kennen Konzeptionen und Möglichkeiten philosophischer Bildung in Bildungsinstitutionen.

PHI 03

Vertiefung von Problemstellungen und Positionen der Philosophie (insbesondere der Theoretischen Philosophie und Anthropologie)

Fach/Bereich	Modultyp	Dauer	Turnus
Philosophie - Ethik	Vertiefungsmodul (VM)	ein Semester	Wintersemester
Erwartete Vorkenntnisse	Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen		
–	–		
Verantwortlich	Prof. Dr. Georg Zenkert, Dr. Hans-Bernhard Petermann (Stellvertretung)		

Modulumfang

Gesamt-Leistungspunkte	Anteil Präsenzzeit	Anteil Selbststudium
9 LP	60 Stunden	210 Stunden

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen (inkl. LP)	2 Seminare (à 2 SWS, 3 LP)
-----------------------------------	----------------------------

Modulprüfung

Mögliche Prüfungsformate	Prüfungsumfang	Zulassung zur Modulprüfung
Hausarbeit	3 LP (benotete Prüfung)	Die Basismodule (VoP) in diesem Fach sind bestanden.

Die*der Modulverantwortliche gibt zu Beginn des jeweiligen Semesters das Anmeldeverfahren zur Prüfung bekannt.

Inhalte des Moduls

- Positionen und Probleme der theoretischen Philosophie und der Anthropologie in Geschichte und Gegenwart
- Exemplarische Analyse zentraler Themen und Problemstellungen der Philosophie, z. B. Wahrnehmung, Erkenntnis, Denken, Sprache, Logik, Argumentation, Urteilskraft, wissenschaftliches Arbeiten, Wahrheit
- Unterschiedliche philosophische Strömungen, Schulen, Denkformen

Kompetenzen

Die Absolvent*innen des Moduls

- können einschlägige Probleme und Problemlösungsversuche auf den Gebieten der Philosophie, insbesondere der Theoretischen Philosophie und Anthropologie diskutieren.
- kennen Verfahrensweisen zur Erschließung philosophischer Texte und Positionen und können sie anwenden.
- können Formen philosophischen Erkennens, Argumentierens, Urteilens, Entscheidens erfassen und selbstdenkend im philosophischen Diskurs anwenden.

PHI 04

Philosophische Bildung in Bildungsinstitutionen (einschließlich Planung und Analyse von Unterricht sowie inklusions- und diversitätsbezogener Fachdidaktik)

Fach/Bereich	Modultyp	Dauer	Turnus
Philosophie - Ethik	Vertiefungsmodul (VM)	ein Semester	jedes Semester
Erwartete Vorkenntnisse	Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen		
–	–		
Verantwortlich	Dr. Hans-Bernhard Petermann, Prof. Dr. Georg Zenkert (Stellvertretung)		

Modulumfang

Gesamt-Leistungspunkte	Anteil Präsenzzeit	Anteil Selbststudium
12 LP (davon Fachdidaktik: 7 LP)	90 Stunden	270 Stunden

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen (inkl. LP)		
1 Seminar (à 2 SWS, 5 LP) 1 Seminar (à 2 SWS, 3 LP) 1 Seminar/Übung (à 2 SWS, 2 LP)	1 Seminar (à 2 SWS, 3 LP) ist inklusionsbezogen.	

Modulprüfung

Mögliche Prüfungsformate	Prüfungsumfang	Zulassung zur Modulprüfung
Colloquium	2 LP (benotete Prüfung)	Die Basismodule (VoP) in diesem Fach sind bestanden.

Zum (mündlichen) Colloquium (30 Min.) sind Thesen einzureichen, die sich auf Inhalte des Moduls beziehen und die im Colloquium zu erläutern und zur Diskussion zu bringen sind.

Die*der Modulverantwortliche gibt zu Beginn des jeweiligen Semesters Anmeldeverfahren zur Prüfung bekannt.

Inhalte des Moduls

- Überblick über anthropologische, ethische und politische Theorien in Geschichte und Gegenwart
- Konzeptionen, Theorien, Modelle der Fachdidaktik Philosophie/Ethik
- Didaktische Analyse und Konzentration philosophischer Themen und Problemstellungen
- Theorien moralischer Entwicklung und Bildung unter Einbeziehung sozialwissenschaftlichen, kulturellen und religionskundliches Kontextwissens und der Frage von Normenbegründung und Normenkonflikten in pluralistischen Gesellschaften
- Kriterien der Planung von Philosophie-/Ethik-Unterricht
- Heterogenität und Diversität von Lerngruppen im Philosophie-/Ethik-Unterricht

Kompetenzen

Die Absolvent*innen des Moduls

- können in lebensweltlichen Erfahrungen philosophische Herausforderungen erfassen und können mit philosophischen Denkformen konkrete lebensweltliche Problemstellungen kritisch zur Reflexion bringen.
- verfügen über fachdidaktisches Grundwissen im Hinblick auf das Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen.
- haben erste reflektierte Erfahrungen darin, philosophische Bildungsprozesse zu planen.
- können sich mit Theorien moralischer Entwicklung und Bildung kritisch auseinandersetzen.

PHI 05

Vertiefung von Positionen und Problemstellungen der Moralphilosophie, Sozialphilosophie, Politischen Philosophie, Religionsphilosophie

Fach/Bereich	Modultyp	Dauer	Turnus
Philosophie - Ethik	Vertiefungsmodul (VM)	ein Semester	Sommersemester
Erwartete Vorkenntnisse		Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen	
Basiskenntnisse zu Problemstellungen und Positionen der Praktischen Philosophie/Ethik; fachdidaktische Grundkenntnisse (VM 2)		-	
Verantwortlich	Prof. Dr. Georg Zenkert, Dr. Hans-Bernhard Petermann (Stellvertretung)		

Modulumfang

Gesamt-Leistungspunkte	Anteil Präsenzzeit	Anteil Selbststudium
10 LP (davon Fachdidaktik: 2 LP)	60 Stunden	240 Stunden

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen (inkl. LP)		
2 Seminare (à 2 SWS, 3 LP)		Ein Seminar zu den Inhalten 1 oder 2 oder 3 und ein Seminar zu den Inhalten 4 oder 5, jeweils unter Berücksichtigung des Inhalts 6

Modulprüfung

Mögliche Prüfungsformate	Prüfungsumfang	Zulassung zur Modulprüfung
Hausarbeit	4 LP (benotete Prüfung)	Die Basismodule (VoP) in diesem Fach sind bestanden.
Die*der Modulverantwortliche gibt zu Beginn des jeweiligen Semesters das Anmeldeverfahren zur Prüfung bekannt.		

Inhalte des Moduls

Wahlmöglichkeiten:

- Exemplarische Vertiefung anthropologischer, ethischer und sozialphilosophischer Theorien in Geschichte und Gegenwart (1)
- Moralische Grundbegriffe wie Moralität, Freiheit, Verantwortung, Gewissen, Wille, Tugend, Werte, Normen (2)
- Sozialphilosophische Themen und Begriffe wie Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Freundschaft, Recht, Menschenrechte, Toleranz, Macht und Gewalt, Frieden, Ökonomie, Ökologie (3)
- Glück, gutes Leben, Sinn als philosophische Themen (4)
- Religionsphilosophie: die religiöse Frage und Formen ihrer Äußerung, unter Einbeziehung von Grundlagenwissen über verschiedene Religionen (5)
- Didaktische Analyse und Konzentration philosophischer Themen (6)

Kompetenzen

Die Absolvent*innen des Moduls

- können sich mit den Herausforderungen einschlägiger ethischer Problemstellungen und Theorien auseinandersetzen.
- können Fragen menschlichen Zusammenlebens in persönlichen Beziehungen, Gesellschaft und Staat als Herausforderungen moralischen und politischen Handelns verstehen und artikulieren.
- können die Fragen nach Glück, gelingendem Leben, Sinn, Geschichte, Religion als Grundfragen menschlicher Existenz erläutern.
- kennen Wege, philosophische Themen und Problemstellungen philosophierend zur Sprache zu bringen.

PHI 06

Philosophie/Ethik im Kontext sozialer, politischer, kultureller Herausforderungen

Fach/Bereich	Modultyp	Dauer	Turnus
Philosophie - Ethik	Abschlussmodul (AM)	ein Semester	jedes Semester
Erwartete Vorkenntnisse Kenntnis elementarer Problemstellungen und Grundpositionen der Praktischen Philosophie/Ethik		Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen –	
Verantwortlich	Dr. Hans-Bernhard Petermann, Prof. Dr. Georg Zenkert (Stellvertretung)		

Modulumfang

Gesamt-Leistungspunkte	Anteil Präsenzzeit	Anteil Selbststudium
10 LP (davon Fachdidaktik: 1 LP)	60 Stunden	240 Stunden

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen (inkl. LP)	2 Seminare (à 2 SWS, 4 LP)
---------------------------------------	----------------------------

Modulprüfung

Mögliche Prüfungsformate	Prüfungsumfang	Zulassung zur Modulprüfung
Hausarbeit Portfolio Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	2 LP (unbenotete Prüfung)	Die Vertiefungsmodule in diesem Fach sind bestanden.

Die*der Modulverantwortliche gibt zu Beginn des jeweiligen Semesters das Prüfungsformat bzw. die Prüfungsformate sowie das Anmeldeverfahren zur Prüfung bekannt.

Inhalte des Moduls

- Kontextbezogene Vertiefung anthropologischer, ethischer und politischer Theorien in Geschichte und Gegenwart (1)
- Philosophie und aktuelle Fragen, Zeitdiagnostik (2)
- Exemplarisch: Bereiche der Kulturphilosophie und Ästhetik (3)
- Bereiche und Problemstellungen der Angewandten Ethik (4)
- Prinzipien und Formen ethischer Urteilsfindung (5)
- Didaktische Analyse und Konzentration philosophischer Themen (6)

Kompetenzen

Die Absolvent*innen des Moduls

- können sich mit Herausforderungen einschlägiger ethischer Problemstellungen und Theorien auseinandersetzen.
- können Fragen menschlichen Zusammenlebens in persönlichen Beziehungen, Gesellschaft und Staat als Herausforderungen moralischen und politischen Handelns verstehen und artikulieren.
- kennen Konzepte ethischen Urteilens und Entscheidens und können sie zur Klärung konkreter moralischer Herausforderungen einsetzen.
- können sich mit Theorien moralischer Entwicklung und Bildung kritisch auseinandersetzen.